



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Wien, am 6. November 1875

Zeichnerische Seite!

Erreichte vor mehreren Tagen erhielt ich
Ihre geschätzte Notizen und den beglückten
vollständigen Gramineen. Die haben uns sehr
überausendend befriedigt für große Freude da.
versteht. Letztere Linie steht aber noch unklar
unbekannt. — *Domus transilvanica* steht
wohl in für *D. variegata* HB oder *D. angu-*
ripolius HB. Ich würde Ihre Pflanze wohl mit
früheren Begriffen zusammenbringen. Ich
habe wohl gesehen, was in eine Abgrenzung

der Hirtswais schon gedruckt ist und in
den Herten der ungar. Charaktere sehr
bemerkt sein würde, was nichts weniger
wenig geschieht. Dasselbe ist aber richtig,
ist die ungarische in. die beidseitige Pflanze
sind die sich in Nützigen aufspalten oder
Abspalten an Pflanzens auffallend. —
Aber am meisten hat mich Herr Koeleria
carriolica Kern. überrascht, die ich für eine
Varietät der K. cristata. hielt. Das gehört
auf K. cristata var. die ich in Originalen
gesehen habe in. auch im Balkan antraf.
Nun sehe ich aber, dass sie auch der K.
hirsuta sehr nahe steht. Ich glaube kaum, dass
Koeleria von Herrn Grunig abgetrennt

werden hat und das nicht mehr kommt
entweder, vielleicht gleich neben einem, bei
seiner Abreise, fallen. Ich bringe Sie
mit Ihnen in die Publication der ovals.
Ihre Tabelle der europäischen Abreise
nun, die ich eigentlich schon fertig; aber
die Koelerie habe ich nicht fertig. Ich werde
bald, bald noch zurückfallen.

Ich habe Sie in der letzten Nummer
schon erwähnt. Mache Sie alle aus Europa
heraus? Ich könnte ich Ihnen mit einem
neuen Aufsatz dienen; bitte ein bißchen
auf Ihre Mühe künden. Ich muß
mich bald einmal darüber waschen und

unbegrifflich analysirte, todtliche Zustände.
Man ist gewohnt, andere Pflanzen
mit Ungenauigkeit zu betrachten, zu bestimmen
etc. zu beschreiben, so sollte ich fragen
mit wieviel Genauigkeit Sie Ihre Beschreibung
und ihre Angaben in einer Ihrer
offiziellen oder privaten, wissenschaftlichen
unsern verbindlichen Dank sagen.

W

ganz ergebener
Viktor Hanke